



# HESSISCHER LANDTAG

22. 10. 2019

## Kleine Anfrage

Lisa Gnagl (SPD) vom 25.09.2019

**Einführung eines unabhängigen Familienbeirates**

und

## Antwort

**Minister für Soziales und Integration**

### Vorbemerkung Fragestellerin:

Familien brauchen verlässliche und wirksame Unterstützung zur Verbesserung ihrer Lebens- und Arbeitswelt. In einigen Bundesländern gibt es zu diesem Zweck sogenannte „Familienbeiräte“, die als unabhängiges Gremium den Fokus auf die kinder- und familienfreundliche Politik legen und die Landesregierungen in Fragen der Familienpolitik beraten sowie Impulse für familienpolitische Maßnahmen geben.

Diese Vorbemerkung der Fragestellerin vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie bewertet die Landesregierung grundsätzlich solche Familienbeiräte?

Aus fachlicher Sicht wird grundsätzlich die Einbeziehung der familienpolitischen Akteure, z.B. in der Form eines Landesbeirates für Familienfragen begrüßt, wobei Doppelstrukturen vermieden werden sollten und die besonderen Gegebenheiten in den Ländern zu berücksichtigen sind. Ein Landesbeirat für Familienfragen ist eine von mehreren Möglichkeiten, den Austausch mit den Akteuren im Bereich der Familienpolitik zu stärken.

Frage 2. Ist seitens der Landesregierung die Einrichtung eines Familienbeirates geplant?  
Wenn nein, warum nicht?

Der „klassische“ Familienbeirat hat die Aufgabe, die Landespolitik in allen familienpolitischen Fragestellungen zu beraten und zu unterstützen und wird in Entscheidungsfindungen einbezogen.

Diese Funktion übt in Hessen neben dem Landesjugendhilfeausschuss (LJHA) auch die Kommission „Hessen hat Familiensinn“ aus, die jährlich zusammenkommt und das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) in einer ähnlichen Form, wie dies von einem „klassischen“ Landesbeirat für Familienfragen erwartet würde, berät. Diese soll künftig für weitere Zielgruppen und für über die von ihr ausgearbeiteten konkreten Handlungsempfehlungen hinausgehende Themen geöffnet werden.

Frage 3. Gab es in der Vergangenheit bereits Initiativen, die einen Familienbeirat für Hessen gefordert haben?

Die Arbeitsgemeinschaft der Familienorganisationen in Hessen (AGF) hat bei verschiedenen Gelegenheiten die Schaffung eines Landesfamilienbeirats angeregt.

Frage 4. Wenn ja  
a) von welcher Organisation, welcher Institution oder welchem Verband,  
b) wie wurde seitens der Landesregierung reagiert?

**Zu Frage 4 a:** Hierzu wird auf die Beantwortung der Frage 3 verwiesen.

**Zu Frage 4 b:** Auf die Einrichtung eines weiteren institutionalisierten Gremiums wurde verzichtet. In der Praxis ist es aus fachlicher Sicht zielführender, den fachlichen Sachverstand von Verbänden bei der konkreten Umsetzung von familienpolitisch relevanten Fachfragen unmittelbar einzuholen und einzubeziehen.

Wiesbaden, 16. Oktober 2019

**Kai Klose**